

## Vom Krankenhaus ins Aloe Geschäft



Es ist schon interessant wie schnell sich das Leben eines Menschen verändern kann. Vor circa zwei Jahren änderte sich mein Alltag schlagartig. Von jetzt auf gleich wurde ich durch akute Darmprobleme so schwach, dass ich nicht mehr am Leben teilnehmen konnte.

Meine Ärzte diagnostizierten Morbus Crohn. Man muss wissen, dass Morbus Crohn nicht heilbar ist. Für circa 1½ Jahre wurde das Krankenhaus mein zweites zu Hause. Um mein Leben zu erhalten, brauchte ich ständig Bluttransfusionen und wurde künstlich ernährt.

Drei Monate nach dem letzten Aufenthalt in der Klinik folgte die Krönung – Darmverschluss – Notoperation – Komplikationen - drei weitere Nachoperationen. Die folgenden drei Monate (bis August 2000) waren geprägt von Schwäche und Schmerzen und mäßig heilenden Operationswunden. Im September war es wieder soweit, heftige Schmerzen – Krankenhaus – verdacht auf erneuten Darmverschluss. Dieser ließe sich aber im letzten Moment durch eine hohe Dosis Kortison verhindern. Mit etlichen Bluttransfusionen hat man versucht, mich wieder auf die Beine zu bringen. Was aber nicht richtig gelang.

In dieser Zeit traf Robert Ewinger meinen Vater und erfuhr von meinem Leiden. Er schenkte ihm daraufhin eine Flasche Aloe Vera Gel. Als mein Vater mir sagte, er habe da was tolles zum trinken, sagte ich, er solle mit neuen Mitteln und schlaun Empfehlungen anderer Leute wegbleiben. Ich wollte nichts mehr einnehmen.

Es wurde Dezember, mein Zustand hatte sich leicht gebessert, aber meine Schwäche war unverändert und obwohl ich essen konnte, wurden meine Blutwerte nicht besser. Ich besuchte meinen Homöopathen und legte ihm meine Medikamente vor. Er fragte mich was ich denn mit den Mineralstoff- und Vitamintabletten wolle. Diese seien aus chemischer Zusammensetzung und würden vom Körper deshalb kaum aufgenommen.

Er sagte mir, dass wir es mal mit Aloe Vera Gel versuchen sollten, da kämen alle Inhaltsstoffe die der Körper benötigt wie auf dem Tablett serviert. Er zeigte mir eine ellenlange Liste mit Inhaltsstoffen dieses Gels und erklärte mir die Wirkungen dieser auf den Organismus. Ich war begeistert und beauftragte ihm mir das Gel sofort zu beschaffen. Im Hinterkopf hatte ich meinen Vater, der mir vor ein paar Monaten mal was von einem Getränk erzählt hatte... Ein Blick in seinen Vorratsschrank genügte und siehe da, ich hatte auf einmal zwei gelbe Flaschen, die von Herrn Ewinger und die von meinem Homöopathen. Ich fing an das Gel verdünnt mit Orangensaft zu trinken, nachdem mich der erste Versuch das Gel pur zu trinken schockiert hatte.

Nach zwei Monaten verbesserte sich mein Zustand drastisch, ich wurde vitaler und konnte wieder arbeiten. Mein Blutbild näherte sich den Normalwerten. Schmerzen und Unwohlsein hörten auf.

Ich möchte nicht behaupten, dass mir Aloe Vera alleine zu neuer Gesundheit verholfen hat, es war das Zusammenspiel von Schulmedizin und Homöopathie. Aber hinter einer Aussage kann ich stehen. *Aloe Vera hat meinen Organismus gestärkt und mein Blutbild so verbessert, dass mein Körper seinen Selbstheilungsprozess wieder aufnehmen konnte.* Jetzt nach 7 Monaten reguliert es meinen Organismus so, dass in meinem Darm keine neuen Entzündungen entstehen – Medikamente habe ich auf ein Minimum reduziert.

Als ich dann das Aloe Gel täglich einnahm ging ich dazu über es selbst bei FLP zu kaufen. Wenn Leute mich fragten wie es mir ginge, war bereits eine Flasche weiterverkauft. Das Geschäft zog so an, dass ich beschloss mehr daraus zu machen.

Seit Anfang Juni arbeite ich zielorientiert und durch die unübertreffbare Unterstützung von Robert Ewinger, bin ich so schnell zum Supervisor aufgestiegen, dass ich es gar nicht bemerkt habe. An dieser Stelle vielen Dank an meine Sponsoren, die mich mit ihrer ganzen Energie so umfangreich unterstützten.

Der tägliche Umgang mit Aloe Vera und FLP und den Kunden und Vertriebspartnern macht sehr viel Spaß.

Ich kann nur jedem raten, seinen Lebensstandard in Bezug auf Pflege und Gesundheit mit diesen wunderbaren Produkten zu erhöhen.

Zum Schluss möchte ich meine beste Kundin zitieren, die mir bei jedem Besuch folgendes erzählt:

*„Wissen Sie Herr Diemer, ii stirb für das Aloe Vera!“*

Bleiben wir gesund – viele Grüße

Michael Diemer - Vertriebspartner bei FLP

### Wortweiser Morbus Crohn:

Die Krankheit befällt statistisch gesehen vorwiegend Leute im jüngeren Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Charakteristisch sind permanente Durchfälle überwiegend blutig und zwischen fünf bis zwanzig Toilettengänge am Tag. Durch den entzündeten Magen - Darm - Trakt, bilden sich Fisteln, die in vielen Fällen einen Darmverschluss verursachen.

Dies sind aber nur die grundsätzlichen Symptome von Morbus Crohn. Es stellt sich dem ganzen eine Vielzahl von Begleiterscheinungen an, die bei weitem den Umfang dieses Berichts sprengen würden um aber einige Beispiele zu nennen: Blutarmut, Hautprobleme, Haarausfall; Gewichtsverlust; Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme.

Morbus Crohn ist eine Autoimmunerkrankung, das heißt das Immunsystem arbeitet gegen die inneren Organe in diesem Fall gegen den Darm.

Es fielen nun Worte wie Immunsystem, Entzündungen, Darmprobleme, Mangelerscheinungen bedingt durch eingeschränkte Nahrungsaufnahme → Eiweißmangel! Wer Aloe Vera kennt, dem leuchtet es jetzt auf!

### Wir Gratulieren zum Supervisor!

*Lieber Michael, wir freuen uns sehr über die rasante Verbesserung Deiner gesundheitlichen Probleme. Damit einher geht eine positive Entwicklung in Deinem neuen Aloe Geschäft. Gerne werden wir Dich bei den weiteren Schritten zum erfolgreichen Geschäftsmann begleiten.*

Deine Sponsoren - Ingrid & Robert Ewinger